



Medieninformation

## NEUE URBANE PRODUKTION

Die kommende Ausstellung der HALLE 14 zeigt innovative Strömungen von Design und Produktion im urbanen Kontext

**(Leipzig, 10. August 2018) Im Rahmen des Septemberrundgangs der SpinnereiGalerien am 8. September 2018 eröffnet das Kunstzentrum HALLE 14 auf der Leipziger Baumwollspinnerei die Ausstellung »Neue Urbane Produktion«.**

Das interdisziplinäre Kooperationsprojekt schafft in dem ehemaligen Industriegebäude des Kunstzentrums HALLE 14 eine visuelle Metapher zur Renaissance der urbanen Produktion.

Innovative, improvisierte und überraschende Objekte und Installationen an der Schnittstelle von Kunst, Technologie und Gesellschaft ermöglichen einen Austausch über das Miteinander von Arbeit und Leben im 21. Jahrhundert und werfen Fragen auf über einen bewussten Umgang mit Zeit, Rohstoffen und Arbeitskraft.

Die Ausstellung lässt KünstlerInnen und DesignerInnen ebenso zu Wort kommen wie junge urbane UnternehmerInnen und ExpertInnen.

Zum **Pressegespräch am Donnerstag, den 6. September 2018, um 11 Uhr**, laden wir Sie herzlich zu einem Vorabrundgang durch die Ausstellung mit den Kuratoren von tri:polis und den anwesenden Künstlern ein.

### FAKTEN

**Ausstellungstitel:** Neue Urbane Produktion

**Künstlerliste:** Benno Brucksch, Daniël de Bruin, Granby Workshop, Leon Kucharski, mischer'traxler, Itay Ohaly, Stefanie Rittler, Ottonie von Roeder & Anastasia Eggers, Studio Swine

**Kuratoren:** tri:polis, Sascha Henken

**Eröffnung:** Samstag, 8. September 2018, 15 Uhr

**Ausstellungsdauer:** 8. September bis 8. Dezember 2018

**Rundgang der SpinnereiGalerien:** 8. bis 9. September 2018

**Öffnungszeiten:** Di-So, 11-18 Uhr

**Eintritt:** 4 €, ermäßigt 2 € (Mittwochs freier Eintritt)

**Ort:** HALLE 14 – Zentrum für zeitgenössische Kunst

**Adresse:** Leipziger Baumwollspinnerei, Spinnereistr. 7, 04179 Leipzig

**Telefon:** 0341 / 492 42 02 **Fax:** 0341 / 4924729

Gefördert durch:



**Stadt Leipzig**



Gefördert durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Königreich der Niederlande

Mit freundlicher Unterstützung von Seecon Ingenieure GmbH.

## **PRESSEBILD**

Das Bild finden Sie in druckfähiger Qualität unter [www.halle14.org/presse.html](http://www.halle14.org/presse.html)



Abb.: Ottonie von Roeder & Anastasia Eggers, Cow&Co, 2017

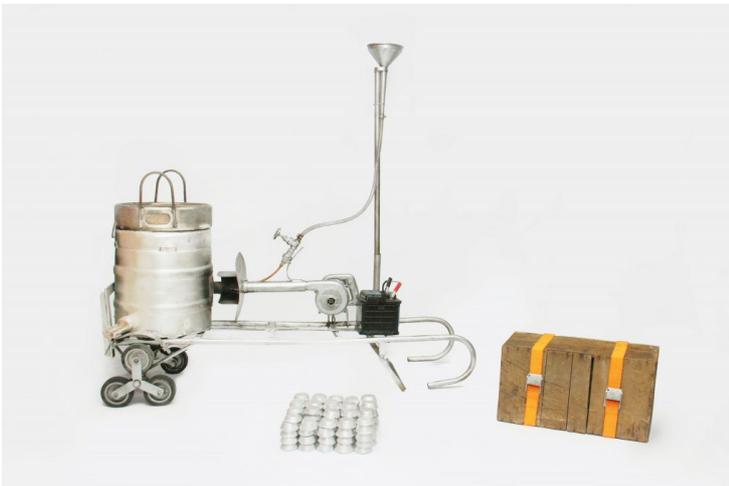


Abb.: Studio Swine, Can City, 2013

## **PRESSEKONTAKT**

Monique Erlitz  
HALLE 14 – Zentrum für zeitgenössische Kunst  
E-mail: [presse@halle14.org](mailto:presse@halle14.org)  
Tel: 0341 / 492 42 02  
[www.halle14.org](http://www.halle14.org)

## **ALLGEMEINE INFORMATIONEN ÜBER HALLE 14**

Als nicht-kommerzielles Kunstzentrum ist die HALLE 14 Schauplatz, Denkraum und Kommunikationsort für zeitgenössische Kunst. Sie agiert seit 2002 in einem denkmalgeschützten Industriebau auf dem Gelände der Leipziger Baumwollspinnerei. Mit der Intention eines »Luxus der Leere« vor Augen hat die Initiative von Kunstenthusiasten in den großzügigen Gründerzeithallen einzigartige Räume geschaffen. Ein multifunktionales Besucherzentrum mit einer umfangreichen Kunstbibliothek bietet 600 m<sup>2</sup> Raum zum Informieren, Lesen und Verweilen. Eine 2.400 m<sup>2</sup> große Ausstellungshalle steht als Präsentationsfläche für internationale Gruppenausstellungen zeitgenössischer Kunst zur Verfügung. Im großzügigen Kunstvermittlungsraum finden regelmäßig Kurse, Workshops und Schulprojekte statt. Hinzu kommen 16 Ateliers für internationale und in Leipzig lebende Künstler sowie sieben Werkstätten. Die Spinnerei als dichtes Kunstsoziotop mit über einem Dutzend Galerien und Projekträumen, 130 Künstlerstudios und verschiedenen Kreativbüros, einem Kino, Café u.v.m. bildet gemeinsam mit den zahllosen Off-Spaces in den umliegenden Stadtvierteln ein bereicherndes Umfeld.

[www.halle14.org](http://www.halle14.org)

## **ALLGEMEINE INFORMATIONEN ÜBER TRI POLIS**

tri polis arbeitet seit 2010 an der Schnittstelle von Stadtentwicklung, Design und urbaner Kulturproduktion. Unsere Projekte bespielen den öffentlichen Raum, erklären Orte und stellen Fragen. Ziel unserer Arbeit ist die Erforschung des aktuellen Zeitgeistes bezogen auf urbane und gesellschaftliche Themen. Die Projekte beziehen sich immer auf den Wandel von städtischem Raum und die Einflussgrößen, welche diesen Wandel bestimmen.

[www.tri-polis.de](http://www.tri-polis.de)